



IMPULSPLAKAT

Didaktische Funktion	<p>Beim Impulsplakat, auch Schreibdiskussion, Pinnwand-Diskussion oder „Laufendes Schreibgespräch“ genannt, tauschen die Teilnehmer*innen ihre Meinungen, Haltungen, Einstellungen oder Argumente zu verschiedenen Themen schriftlich auf Plakaten aus, sodass der Verlauf der Diskussion und Gedankengänge für alle ersichtlich und nachvollziehbar ist. Durch die Verlangsamung des Prozesses können z.B. Argumente besser durchdacht werden und auch stillere Teilnehmer*innen können sich einbringen.</p> <p>Durch die Bewegung im Raum werden die Teilnehmer*innen zusätzlich aktiviert, Bewegung fördert Denkprozesse. Die Methode eignet sich auch gut für die Erwartungsabfrage oder als Feedback.</p>
Ablauf	<ol style="list-style-type: none">1. Im Raum sind mehrere Plakate oder mit Papier bespannte Pinnwände verteilt und Filzstifte liegen bereit. Auf jeder Pinnwand ist eine andere Frage oder These angeschrieben. Diese soll diskutiert werden.2. Die Lehrperson erklärt den Ablauf der Schreibdiskussion (Regeln, Zeitvorgabe).3. Die Teilnehmer*innen gehen umher und notieren Argumente zu den jeweiligen Fragen. Dabei beziehen sie sich sowohl auf die Ausgangsfrage, als auch auf die Argumente, die andere Teilnehmer*innen bereits angeschrieben haben.4. Nach der gesetzten Zeit beendet die Lehrperson die Diskussion durch ein Signal.5. Dann nehmen alle die Ergebnisse zur Kenntnis. Anschließend wird die Diskussion reflektiert (z.B. <i>Welche Argumente sind besonders schlagkräftig, welche verfehlen ihr Ziel</i> etc.). Oder die Lehrperson fasst die Ergebnisse zusammen und führt die Zusammenhänge weiter aus. Zuweilen ist es nicht nötig, alle Ergebnisse noch einmal zur Kenntnis zu nehmen, weil die Diskussion selbst ergiebig genug war.
Rahmenbedingungen	<p>Gruppengröße: beliebig</p> <p>Zeit: ca. 20 Minuten, je nach Thema und Gruppengröße</p> <p>Raum: beliebig, aber es sollte Platz sein für die Plakate (an Wänden, auf dem Fußboden oder auf Tischen)</p> <p>Material: Plakate (vorbereitet), Stifte, Stellwände, Pins, Klebeband.</p>
Hinweise	<p>Varianten:</p> <ul style="list-style-type: none">— Stumme Diskussion: Hier werden erst unkommentiert Argumente gesammelt und anschließend diskutiert und bewertet.— An jeder Pinnwand sammeln sich Interessierte und diskutieren die These, bevor sie vorläufige Ergebnisse an der Pinnwand aufschreiben. Dann wechselt die entstandene Kleingruppe zur nächsten Pinnwand und ergänzt oder kommentiert die dort festgehaltenen Ergebnisse mit einer anderen Farbe. <p>Erwartungsabfrage:</p> <ul style="list-style-type: none">— <i>Der Workshop wäre ein Gewinn für mich, wenn...</i>— <i>Was ich hier gerne lernen möchte, ist ...</i>— <i>Das Seminar war für mich erfolgreich, wenn ...</i>



Feedback:

Pinnwände mit folgenden Anregungen (je Anregung eine Pinnwand):

- Das hat mir beim Lernen geholfen.
- Das hat mich beim Lernen behindert.
- Das ist mir inhaltlich klargeworden.
- Das ist mir unklar geblieben.
- Hier drückt noch der Schuh.
- Was ich noch zur Gruppe sagen wollte...
- Meine wichtigste Erkenntnis zum Thema XY ist...

Digitale
Umsetzung

- Mit [Padlet.com](https://padlet.com).

Beschreibung der Methode in Anlehnung:

Strittmatter-Haubold, Veronika/Ehlail, Fadja (2012): Lernen im Aufwind. Methodenreader zur Gestaltung von Lernprozessen. 8. völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, Heidelberg: Institut für Weiterbildung, Pädagogische Hochschule Heidelberg.